



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Kommunikation & Bürgerbeteiligung
Ihre Ansprechpartnerin ist:
Claudia Scheibel

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de
   @mein3eich

Medieninfo: 25-004
Datum: 19. Januar 2025

Veranstaltungstipp: Frauenpower – mental und finanziell gut aufgestellt / spannende Vorträge im Frühjahr 2025

Dreieich. Mit der Veranstaltungsreihe „Frauenpower – mental und finanziell gut aufgestellt“ starten die Frauen- und Gleichstellungsbüros aus Dreieich, Egelsbach, Langen und Neu-Isenburg gemeinsam mit dem Beratungszentrum West in das Jahr 2025.

Frauen sind im Leben vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Beim Lösungsprozess helfen gute Beratung und Wissen weiter. Die Veranstaltungsreihe „Frauenpower – mental und finanziell gut aufgestellt“ lädt alle Interessierten im Zeitraum vom 21. Januar bis 2. April ein, sich an vier Terminen mit verschiedenen Themen zu beschäftigen, die Frauen im Laufe ihres Lebens begegnen (können). Bei der Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen ist für jede etwas dabei. Außerdem ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen kostenlos.

Den Auftakt macht am Dienstag, 21. Januar 2025, von 19.30 bis 21 Uhr ein Vortrag im Beratungszentrum West (Frankfurter Straße 70, 63303 Dreieich) mit dem Thema „Macht Trennung krank?“. Der Vortrag richtet sich an Menschen, die sich in einer Trennungssituation befinden und unter den Folgen leiden. Denn eine Trennung kann im Kern erschüttern und starke Gefühle von Traurigkeit, Verlust und Verzweiflung auslösen. Es ist aber möglich, gestärkt aus einer Trennung hervorzugehen. Die Referentin Almut Reifsteck ist Heilpraktikerin für Psychotherapie. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an bz-west@paritaet-projekt.org oder telefonisch unter 06103 833680 möglich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe:

Am Montag, 3. Februar schließt sich von 17 bis 19 Uhr der Online-Vortrag „Jenseits subjektiver Vereinbarkeitskämpfe – Die aktuelle Familienpolitik unter gleichstellungspolitischer Lupe“ an. Referentin ist Dr. Lisa Yashodhara Haller vom Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 22. Januar per E-Mail an frauenbuero@dreieich.de möglich.

Im März gibt es den Vortrag „Die große Herausforderung Care-Arbeit – Meine Bedürfnisse, Familie und Job in Einklang bringen“. Dieser findet am Dienstag, 25. März 2025, von 19:00-20:30 Uhr im ZenJA (Zimmerstraße 3, 63225 Langen) statt. Der Vortrag wird von Frau Kathrin Laborda, Autorin, Teamcoach und Bewusstseinstrainerin, gehalten. Anmeldungen sind ab sofort bis 11. März per E-Mail an frauenbuero@langen.de oder telefonisch unter 06103 203-163 möglich. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V. statt.

Den Abschluss der Reihe macht am Mittwoch, 2. April der Online-Vortrag „Frauenpower für Ihre Geldanlage – Klug investieren und finanzielle Ziele erreichen“ von 18 bis 19.30 Uhr. Dieser richtet sich an Frauen, die wissen möchten, wie sie in unruhigen Zeiten Geld sicher anlegen und Vermögen aufbauen können. Den Vortrag hält Carmen Stephan, Finanzmentorin aus Frankfurt am Main. Anmeldung werden ab sofort bis zum 26. März per E-Mail an frauen.buero@stadt-neu-isenburg.de oder telefonisch unter 06102 241-754 entgegengenommen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V. statt.

„Gerne haben wir für unsere Veranstaltungsreihe im Frühjahr die Kolleginnen aus Langen, Egelsbach und Neu-Isenburg mit ins Boot geholt, um die wichtigen Frauenthemen noch regionaler zu platzieren“, erläutert Regina Yilmaz-Grein, Frauen und Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Dreieich. „Im Rahmen unserer Neupositionierung mit einem starken Schwerpunkt auf Beratungsthemen für Frauen aller Gesellschaftsschichten wollen wir für mehr Frauenpower im Kreis Offenbach sorgen. Ich bin sicher, unsere Vortragsreihe, für die wir kompetente Partnerinnen gewinnen konnten, ist eine Bereicherung für alle Frauen.“